

2° Inc. lat. 1201 2: 6,1

mit 40 Mo. Lab. 390



Einblattdrucke des XV. Jahrh.

Nr. 445.

(A. Stück)

Ordnung zu Worms

Nemlich zway tausentd marck feins golds/halb vnnsers künigklich kamer/vñ den andern halben teil/dem beschedigten vnableslich zubezalen/vñ darzu bey verliesung aller vñ yeglicher freyheit vñ Recht/so ir yeder von vnns vñ dem heiligen Reich hat/das sy solichen Frid mit Ernst vñ trewen fleis halten/vñ wie vor geschriben steet. handthaben/auch fren haubtleuten vñ vnderthanen zethun anfr ayde beuelhen/vñ diser vereinigung vñ verpflicht stracks oder einrede nachkommen/als lieb inen vnd ir yedem sey vnns vnd des Keychs schwere vngnad/auch die vorgemelten penen zu vermeiden.

Declaracion der pen yber die verachter dis Frids ordnung vñnd handthabung.

Ob auch yemands. Von waz wurden/stannds oder wesens/der oder die weren/die dise vnnsere ordnung pflicht vñ handthabung verachten/nachlessig oder der mit volgtün würden/vñ das selb offenbar künlich vnd vnlangenbar were/den oder dieselben erkleren wir hiemit durch sollich ir verachtmuss/in die gemeltt penen/ gefallen/sollen auch des verrer fürordnung oder Eynig weiter erklerung oder vrtail mit not sein. Vnd sol allsdan auch gegen denselben mit Execucion vñ zu eynpringung sollicher pene/vñ an dem gehandelt werden mügen/dar nach wisse sich ein yeder zurichten Mit vñnd dis briefs besigelt mit vnserer künigklichen anhangenden insigel.

Verpflichtung der stennnd zu handthabung des Friden vñnd Rechtens.

Vnd wir von gots gnaden Berchtold zu Mainz Johann zu Trier vñ Herman zu Cöln erzbischoffe. Philipps pfallzgraff bey Rhein vñ hertzog in bayren. Friderich hertzog zu Sachsen/Landgraf in Thüringen vñ marggraf zu meysen/vñ Joachim marggraf zu Brandenburg





Int. 390

...deutschen ordens in teut
schen vñ in wellischen landden Orr pfaltzgraf bey Rein hertzog in Bairen. Albrecht hertzog zu
sachsen/landgraf zu Thüringen vñ Marggraf zu meissen. Johan pfaltzgraf bey Rein hertzog
in Bayren vñ graue zu Spanhaim. Friderich marggrawe zu Brandenburg zu stettin Pomern
der Cassuben vñ Wenden hertzog/Burgrawe zu Nürnberg vñ furst zu rügen. Magnus her
zog zu Meckelburg. Wilhelm zu Gölch vñ zum berg. hertzog Eberhard der elter hertzog zu
Wirttemberg vñ zu Deck. Graf zu Nimpelgart. Wilhelm der jünger vnd Wilhelm der mittler
landgraf zu Hessen. Bekennen auch für vnns/vnnsere nachkömen/vñ Erben/das sollich obge
schriben vnser Allergnedigisten herren des Römischen Königs/verpflicht ordnung zu hand
habung fridens vñ Rechtens mit vnnsrem Rat/vnd verwilligung fürgenömen/aufgericht vñ
gemacht worden ist. Wir auch vns fürdung gemaines nutz die angenommen/vñ mit seinen
Königlichen gnaden/vnns vñ auch gegeneinander verpflichtet haben/dem gemelten frid vnd
recht auffrichtigklich nachkömen vñ vnnsers tails getrewlich vñ gehorsamlich helfen/handt
haben/schützen vñ schirmen/auch sollich vnnsern Ambeleuten vñ vnderthanen lawt des ver
kündten fridens in vnnsern Brieften/auff jr ayde vngesawmbt zethun beuelhen/gereden vnd ver
sprechen/auch hie mit in krafft disß brießß bey vnsern Fürstlichen glauben vñ trewen allen yeg
lichen vorgemellten puncten vnd artickeln/volg zuthun on alle geverde. Des zu vnkundt haben
wir obgenannter Berchtold zu Mainz zc. Vnnsere innsigel an disen brießß gehangen der geben
ist zu Worms am sybenden tag des monats Augusti. Nach Cristi gepürdt Dierzehnhundert
vnd Im fünffundneünzigisten Jare.

2. Jm. lat. 12012: 6, 2

• Bibl 4 Jm. lat. 390



Mey 18

Einblattdrucke des XV. Jahrh. Nr. 445

(2. Stück)



*Minut books
Number ?
1.2*